

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Planung und Naturschutz	Nr. 128/2006
--------------------------------------------------------------	------------------------

Betreff:

Angebotsänderungen im ÖPNV

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: KLD Müller	17.11.2006
--------------------------------------------------------------------------------------	------------

Finanzielle Auswirkungen:		<input checked="" type="checkbox"/> ja – siehe Vorlage	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
		Hhst.	Betrag (EUR)
1) Investitionskosten/einmalige Ausgaben:	2) Laufende Kosten jährlich:		
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme.

Erläuterungen:

Angebotsänderungen zum Fahrplanwechsel 08.01.2007

Die Maßnahmen entsprechen dem Entwicklungskonzept des 2. Nahverkehrsplans, der am 17.03.2006 vom Kreistag beschlossen wurde. Die Maßnahmen sollen jetzt umgesetzt werden. Zum Fahrplanwechsel 08.01.2007 sind folgende Änderungen im ÖPNV-Angebot vorgesehen:

Neukonzeption der Taxibuslinie T59 (Drensteinfurt – Walstedde – Hamm-Heessen)

Der Korridor T59/354 im Abschnitt Drensteinfurt – Walstedde soll zum Fahrplanwechsel Januar 2007 neu geordnet werden. Der Abschnitt Drensteinfurt – Walstedde wird zur Zeit auf dem gleichen Fahrweg sowohl von der Linie T59, als auch von der Linie 354 Drensteinfurt – Ahlen von beiden Linien jeweils annähernd stündlich bedient. Der 2. Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf sieht für den Bereich der TaxiBus-Linie T59, die derzeit im Stundentakt bedient wird, einen Fahrplan im 2h-Takt mit Verdichtern im Schulverkehr vor. Im Beteiligungsverfahren zum Nahverkehrsplan hat die Stadt Drensteinfurt angeregt, eine Anbindung der Ortsteile Mersch und Ameke und damit eine Verknüpfung mit der Schienenstrecke Münster – Hamm am Bahnhof Mersch über die T59 zu schaffen.

Die Neukonzeption greift diesen Wunsch durch eine Änderung des Linienweges von Drensteinfurt über Mersch, Ameke, Walstedde nach Hamm-Heessen auf. Der neue Linienverlauf ist in der Anlage 1 dargestellt.

Derzeit bestehen 15 Fahrtenangebote in Richtung Drensteinfurt und 15 Fahrtenangebote in Richtung Hamm, inklusive Kurzläufer.

Das zukünftige Fahrtenangebot soll Mo.-Fr. wie folgt aussehen:

- 2-stündliche Bedienung mit Verdichtung im Schulverkehr, d.h.
- 7 Fahrten Drensteinfurt – Heessen, 1 Kurzläufer Drensteinfurt – Walstedde, 1 Kurzläufer Mersch Bf. – Walstedde, 1 Kurzläufer Mersch, Bf. - Heessen
- 6 Fahrten Heessen – Drensteinfurt, 1 Kurzläufer Walstedde – Mersch, Bf sowie zusätzlich 1 Schulfahrt Heessen – Walstedde und 1 Schulfahrt Heessen – Mersch, Bf.
- Die Samstagsbedienung entfällt aufgrund der sehr geringen Nachfrage. Es wurde nur jede vierte Fahrt abgerufen.

Teile der wegfallenden Leistungen auf der T59 werden in die Mehrleistung durch die neue Linienführung, über Ameke und Mersch, umgeschichtet.

Vorteile des neuen Konzeptes:

- Bessere Abstimmung des Fahrtenangebots T59/354 zwischen Walstedde und Drensteinfurt
- Zukünftige Bedienung der Ortsteile Mersch und Ameke
- Anschluss in Mersch-Bf. an die Schiene (Münster – Hamm) sowie an die T12 (Mersch-Bf. – Ascheberg-Herbern)

- Regelmäßige Bedienung der Drensteinfurter Innenstadt in beiden Richtungen durch die Linie 354. Heute fährt die Linie 354 nur von Drensteinfurt-Bf. kommend in Richtung Walstedde, Ahlen durch die Innenstadt.

Durch den Entfall von Fahrten Mo. – Fr. sind insgesamt ca. 20 Fahrgäste (10 Personen) am Tag betroffen. Für diese Fahrgäste stehen alternative Bedienungen zur Verfügung.

Linie R75 Oelde – Ennigerloh und Linie R76 Oelde – Beckum - TaxiBus-Angebot an Samstagen im 2-Stunden-Takt

In der Fortschreibung zum Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf ist für die Linien R75 und R76 an Samstagen ein TaxiBus-Angebot im 2-Stunden-Takt vorgesehen.

Das derzeitige TaxiBus-Angebot der Linien R75 und R76 an Samstagen beinhaltet jeweils 9 Fahrtenpaare in dem Bedienzeitfenster von ca. 07:00 Uhr bis 16:00 Uhr.

Die vorgesehene Reduzierung des Fahrtenangebotes auf einen 2-Stunden-Takt an Samstagen für die Linie R75 beinhaltet die Reduzierung von 4 Fahrtenpaarangeboten. Das Fahrtenangebot mit Anschluss an die Linie R33 (Ennigerloh – Sendenhorst) bleibt erhalten. Eine zusätzliche Fahrt soll ergänzend zum 2-Stunden-Takt um 15:18 Uhr von Ennigerloh nach Oelde weiter angeboten werden, so dass eine Anschlussverbindung um 14:15 Uhr von Münster erhalten bleibt.

Für die Linie R76 ist an Samstagen die Reduzierung von 4 Fahrtenpaarangeboten vorgesehen. Ergänzend zum 2-Stunden-Takt soll eine zeitnahe Fahrt zu den Ladenschlusszeiten um 14:02 Uhr von Beckum nach Oelde weiterhin angeboten werden.

Durch den Entfall des Fahrtenangebotes an Samstagen für beide Linien R75 und R76 sind insgesamt im Durchschnitt 3 Fahrgäste je Samstag betroffen.

Neuordnung und Angebotsanpassung der Bedienung im Korridor der Linie R23 und S20 Everswinkel – Warendorf an Samstagen und Verlängerung der Linie S20 an Samstagen von „Warendorf, Hallenbad“ zum Bahnhof

In der Fortschreibung zum Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf ist eine Angebotsanpassung des Bedienungsangebotes zwischen Everswinkel und Warendorf an Samstagen vorgesehen. Hierzu soll die RegioBus-Linie R23 zwischen Everswinkel und Warendorf an Samstagen in den Zeitlagen, in denen auch der SchnellBus S20 fährt, entfallen. Einige Früh- und Spätfahrten der R23 außerhalb der Zeitlage des Schnellbusses bleiben erhalten. Heute gibt es zwischen Warendorf und Everswinkel einen 30-Minuten-Takt durch die Überlagerung der Angebote S20 und R23.

Gleichzeitig soll die Durchbindung der Linie S20 von „Warendorf, Hallenbad“ bis zum „Bahnhof“ erfolgen. Damit wird der Stundentakt zwischen Everswinkel und Warendorf, Bf., für die entfallenden Fahrten der R23 sichergestellt

Im Streckenabschnitt Everswinkel – Warendorf fahren an Samstagen im Durchschnitt auf der Linie S20 8 Fahrgäste/Fahrt und auf der Linie R23 6 Fahrgäste/Fahrt. Der Anteil der Fahrgäste auf dem Streckenabschnitt Freckenhorst – Warendorf beträgt für die Linie S20 4 Fahrgäste/Fahrt und für die Linie R23 mit 3 Fahrgäste/Fahrt.

Aus dem Ortsteil Alverskirchen fahren Samstags insgesamt nur 4 Fahrgäste pro Richtung zwischen Alverskirchen und Warendorf mit der R22 / R23. Durch eine Optimierung der Zeitlagen der R22 von Münster – Alverskirchen – Everswinkel und der S20 wird die Samstagsbedienung von Alverskirchen nach Warendorf durch einen Umstieg auf die S20 in Everswinkel gewährleistet.

Die Kosteneinsparung für alle Maßnahmen beträgt insgesamt ca. 30.000 € im Jahr.

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat